

ESG-Kriterien im Investmentprozess

Berücksichtigung von ESG-Kriterien bei Fonds der Quint:Essence Capital S.A

Die Abkürzung ESG steht für (= umwelt- (Environmental) und soziale Aspekte (Social) sowie Kriterien der Unternehmensführung (Corporate Governance) – nachstehend auch „Nachhaltigkeitskriterien genannt.

Unser Investmentprozess ist darauf ausgerichtet, einfache und transparente Portfolios zu gestalten, die langfristige Erträge und ein Höchstmaß an Kapitalsicherheit für den Anleger bieten. Bei jeder Investmententscheidung werden die Chancen und Risiken der betreffenden Anlage gegeneinander abgewogen und mit dem Angebotspreis verglichen. Nur wenn diese Abwägung ergibt, dass langfristig ein positiver Performancebeitrag des infrage kommenden Titels für das Gesamtportfolio wahrscheinlich ist, wird der Titel aufgenommen.

Die Chancen-Risiken Abwägung setzt eine Analyse des betreffenden Unternehmens voraus, die all die Punkte umfassen muss, die wesentlich für einen langfristigen Geschäftserfolg des Unternehmens sind. Denn ein Unternehmen ist dann erbeständig, wenn es über ein langfristig erfolgreiches Geschäftsmodell verfügt. Dies wiederum setzt voraus, dass eine hinreichende Wettbewerbsfähigkeit, Innovationskraft und das Fehlen von Reputationsrisiken ebenso vorhanden sind, wie motivierte Mitarbeiter und die Wahrscheinlichkeit, dass sämtliche rechtlichen Regelungen, unabhängig vom Standort, eingehalten werden.

Bei dieser Analyse werden auch Nachhaltigkeitsrisiken im Sinne der Definition, die die Offenlegungsverordnung zu diesem Begriff vorgenommen hat, berücksichtigt. Jedes bekannte Nachhaltigkeitsrisiko, etwa die Schädigung der Umwelt oder das Nichteinhalten anderer gesetzlicher Vorschriften wirkt sich zwangsläufig auf das Geschäftsmodell und damit auf den langfristigen Erfolg des Unternehmens aus. Insoweit erfolgt in unserem Investmentprozess eine mittelbare Berücksichtigung derartiger Risiken, die sich in der Regel auch im Preis des Unternehmens widerspiegeln.

Allerdings nehmen wir diese für uns selbstverständlichen Analyseschritte nicht zum Anlass, unsere Investmentfonds mit einer besonderen Berücksichtigung ökologischer und sozialer Aspekte zu bewerben. In erster Linie wichtig ist für uns der Ergebnisbeitrag des infrage kommenden Unternehmens für unser Gesamtportfolio. Sollten bei der vorstehend beschriebenen Analyse Nachhaltigkeitsrisiken mit hoher Eintrittswahrscheinlichkeit zutage treten, so wird dies in vielen Fällen schon zum Ausschluss des betreffenden Titels führen. Falls das in Ausnahmefällen nicht so sein sollte, müsste der Kaufpreis des betreffenden Wertpapiers so gering sein, dass selbst das Eintreten der erkannten Risiken keine Gefahr eines Preisrückgangs hervorrufen dürfte. Das wird nur in seltenen Konstellationen so sein.

Zusammenfassend lässt sich festhalten, dass unser Investmentprozesses Nachhaltigkeitsrisiken immer unter dem Aspekt berücksichtigt, inwieweit diese Risiken den langfristigen Geschäftserfolg schmälern oder gar gefährden können und inwieweit die Risiken bereits einen Niederschlag in der Preisbildung gefunden haben. Wir legen dabei öffentlich über das jeweilige Unternehmen bekannte Tatsachen zugrunde. Besondere Datenbanken, in denen weitere ökologische oder soziale Tatsachen gespeichert sind, die von speziellen Ratingagenturen erhoben werden, nutzen wir nicht. Die maßgeblichen Daten, die zur Feststellung und Gewichtung der wichtigsten nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen von Investitionsentscheidungen notwendig sind, sind im Markt noch nicht in ausreichendem Umfang sowie in der für unsere Maßstäbe erforderlichen Qualität vorhanden. Wir werden die Datenlage regelmäßig überprüfen und auf dieser Grundlage ggf. erneut über die Möglichkeit einer angemessenen Berücksichtigung der Nachhaltigkeitskriterien im Rahmen interner Strategien entscheiden. In jedem Fall ist die Nutzung der vorstehend genannten speziellen Datenbanken zur Nachhaltigkeitsbemessung für den Fonds mit zusätzlichen Kosten verbunden, die sich direkt negativ auf den Anlageerfolg zulasten der Anleger auswirken.

Munsbach, März 2021

Quint:Essence Capital S.A.